



Berufskolleg am Haspel
Die Schule für Gestaltung und Technik

Allgemeine Informationen:

Das Berufskolleg am Haspel ist eine Schule der Stadt Wuppertal. Es bildet Jugendliche und Erwachsene in den Berufsfeldern Gestaltung und Technik aus.

Dazu gehören insbesondere die Bereiche Bautechnik, Bekleidungstechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Gestaltungstechnik, Holztechnik, Kommunikation, Medientechnik und Textiltechnik.

In unterschiedlichen Bildungsgängen können Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur erworben werden. Darüber hinaus ermöglicht das Berufskolleg berufliche Erst- und Weiterbildung.

Eine individuelle Beratung ist in allen Fachbereichen nach Terminvereinbarung mit unserem Sekretariat bei Frau Rohrbach: Fon: 02 02.5 63 61 60 möglich.



STADT WUPPERTAL

Berufskolleg am Haspel
Haspeler Str. 25
42285 Wuppertal
Fon: 02 02.6 98 32-0
Fax: 02 02.6 98 32-20

Dependance am Kothen
Schluchtstraße 30
42285 Wuppertal
Fon: 02 02.5 63 61 60
Fax: 02 02.5 63 80 63

Email: ifk@bkah.de
www.bkah.de
www.facebook.com/BKamHaspel

Sprechzeiten Sekretariat am Haspel:
Mo-Do von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Fr von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Sprechzeiten Sekretariat am Kothen:
Mo-Fr von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Anfahrt Gebäude am Haspel:
Schwebebahn: Haltest. Landgericht
S-Bahn: Wuppertal-Unterbarmen
Bus: Linie 611, Haltest. Haspeler Str.

Dependance am Kothen:
S-Bahn: Wuppertal-Unterbarmen
Bus: Linien E 824, 628

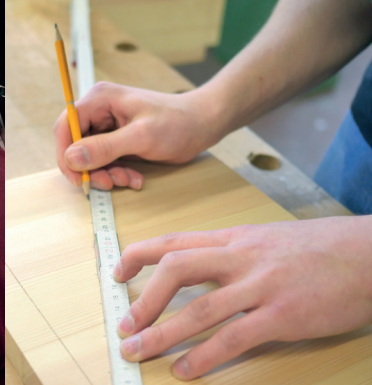
Ansprechpartnerinnen:
Frau Bajon (bajon@bkah.de)
Frau Braun (braun@bkah.de)



Berufskolleg am Haspel
Die Schule für Gestaltung und Technik

Internationale Förderklasse

zum Erlernen der deutschen Sprache,
zur Teilhabe und Integration und
zur beruflichen Orientierung



Internationale Förderklasse

zum Erlernen der deutschen Sprache
zur Teilhabe und Integration
zur beruflichen Orientierung

Fachbereiche:

- Textiltechnik und Bekleidung
- Gestaltung
- Technik

Aufgaben und Ziele:

Die Internationale Förderklasse (IFK) ist eine Klasse für Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt, die noch nicht lange in Deutschland sind und die aufgrund entsprechend geringer Deutschkenntnisse noch nicht am Unterricht einer Regelklasse an einem Berufskolleg teilnehmen können.

Zentrales Bildungsziel der IFK in allen Fächern ist das Erlernen der deutschen Sprache.

Gleichzeitig geht es um Integration - um Verbesserung der Allgemeinbildung, die Förderung berufs- und sprachübergreifender Fähigkeiten und um berufliche Orientierung.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann in der IFK die Berechtigung zum Besuch eines weiterführenden Bildungsgangs (z. B. Berufsfachschule) vergeben werden.

Unterrichtsfächer:

Berufsbezogener Lernbereich
Fachpraxis und Theoriefächer in verschiedenen Berufsfeldern, wie

- Farbtechnik und Raumgestaltung
 - Textiltechnik und Bekleidung
- sowie

- Mathematik
- Wirtschafts- und Betriebslehre
- Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation (circa 12 Stunden/Woche)
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religion

Differenzierungsbereich

- Datenverarbeitung
- Individuelle Förderung

Schulbesuchsdauer: in der Regel 1 volles Jahr, maximal 2 Jahre

Zugangsvoraussetzung:

Schülerinnen und Schüler dürfen bei der Aufnahme noch nicht volljährig, aber auch nicht zu jung für die Sek. II sein (Vollzeitschulpflicht erfüllt/16 Jahre). Der Zugang ist nicht an einen Schulabschluss gebunden.

Ziele: Teilhabe und Integration durch Bildung: das Erlernen der deutschen Sprache, berufliche Orientierung und Vorbereitung auf den Besuch weiterführender Bildungsgänge.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt durch Zuweisung über das Schulamt der Stadt Wuppertal in Kooperation mit dem Zentrum für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt Wuppertal.

Für die Einschulung benötigte Unterlagen:

- letzte Zeugnisse (in Kopie)
- tabellarischer Lebenslauf
- 2 aktuelle Lichtbilder
- Ausweisdokument

Die Schülerinnen und Schüler werden in den Praxisfächern an den Materialkosten beteiligt. Die Anschaffung eines Wörterbuchs (Muttersprache-Deutsch) wird empfohlen.

Wenn Sie Fragen haben, bietet das Berufskolleg am Haspel, **Dependance am Kothen**, beratende Gespräche an. Vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin!

Ansprechpartnerinnen:

Frau Bajon (bajon@bkah.de),

Frau Braun (braun@bkah.de)